

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 36 (1949)
Heft: 1: Primar-Abschluss-Schule

Artikel: Das Wandtafelbild : Lernbild
Autor: Müller, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-526759>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Nach der Regenkarte (Atlas, S. 8) ein Niederschlagsprofil dazu; Distanzen wie beim Bodenprofil; Niederschlagshöhen: 100 cm = 2 cm in der Zeichnung (Ordinaten). (Bestätigung der oben angeführten Zusammenhänge zwischen Bodenformen und Niederschlagsmengen.)

3. schreiben wir die wirtschaftlichen Besonderheiten der durchschrittenen Landesteile dazu, wie sie beispielsweise dem Landwirtschaftskärtchen (Atlas, S. 10) entnommen werden können (Abb. 20).

Zeichne die Niederschlags-Diagramme und Temperatur-Kurven der Tabellen-Angaben!
Lösung und geographische Auswertung.

DAS WANDTAFELBILD

(Lernbild)

Von Josef Müller

Illustration zum Trimesterplan A: Schulgarten, von K. Stieger. Siehe »Schweizer Schule«, 34. Jahrgang, Nr. 3, 5, 8, 10 und 16!
Bilder folgen unten S. 23—27.

U M S C H A U

10. KONFERENZ

DER KATH. MITTELSCHULLEHRER
DER SCHWEIZ

Donnerstag, 5. Mai 1949, 15,00—18.30 Uhr,
im Großratsaal zu Luzern
(Eingang Bahnhofstraße 15)

Program m

Mittelschulreform in katholischer Schau

I.

»Weltanschauliche Formung.« H. H. Prof.
Dr. A. Vonlanthen, Fribourg.
Diskussion. — 1. Votum: H. H. Dr. L.
Weber, Religionslehrer, Solothurn.

II.

»Unterrichtsgestaltung«. Prof. Dr. J. Nie-
dermann, Immensee (Redaktor der
»Schweizer Schule«).
Diskussion. — 1. Votum: H. H. Dr. P.
Kuno Bugmann OSB., Einsiedeln. 2. Vo-
tum: Ehrw. Sr. Dr. Hildegardis Jud,
Fribourg.

III.

Schlußwort. S. Exz. Dr. Franciscus von
Streng, Bischof von Basel.

Freundliche Einladung

an alle verehrten Kolleginnen und Kol-
legen, an die Vertreter der Behörden und
Institutionen, die sich für die Bestrebungen
und die Arbeit der Katholischen Mittel-
schullehrer interessieren.

Immensee, Ostern 1949.

Für den Vorstand des KKMS.:
Dr. Franz Meier SMB., Präsident.

PATENSCHAFT MEIENTAL

Eingegangene Spenden bis 15. April 1949:

1. Von Erziehungsverein Aargau	Fr. 50.—
2. Von Sektion Hochdorf	„ 50.—
3. Von Sektion Luzern	„ 50.—
4. Von Sektion Appenzell	„ 20.—
5. Von Sektion Uri	„ 20.—
6. Von Sektion Nidwalden	„ 20.—
7. Von Sektion Rheintal	„ 10.—
	<hr/>
	Fr. 220.—

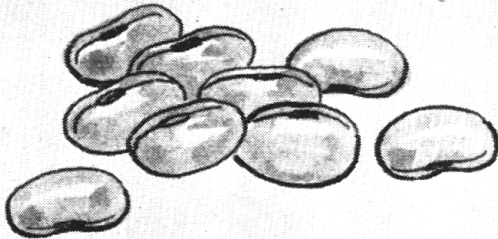
Weitere Spenden nimmt dankbar entgegen
die Zentralkasse des KLVs.
Postcheck VII 1268 Luzern.

UNTERRICHTSHEFT DES KLVs

Soeben ist das bekannte Unterrichtsheft in neuer
Auflage herausgekommen. Seine außerordentlich
(Forts. S. 28)

VOM QUELLEN DER SAMEN.

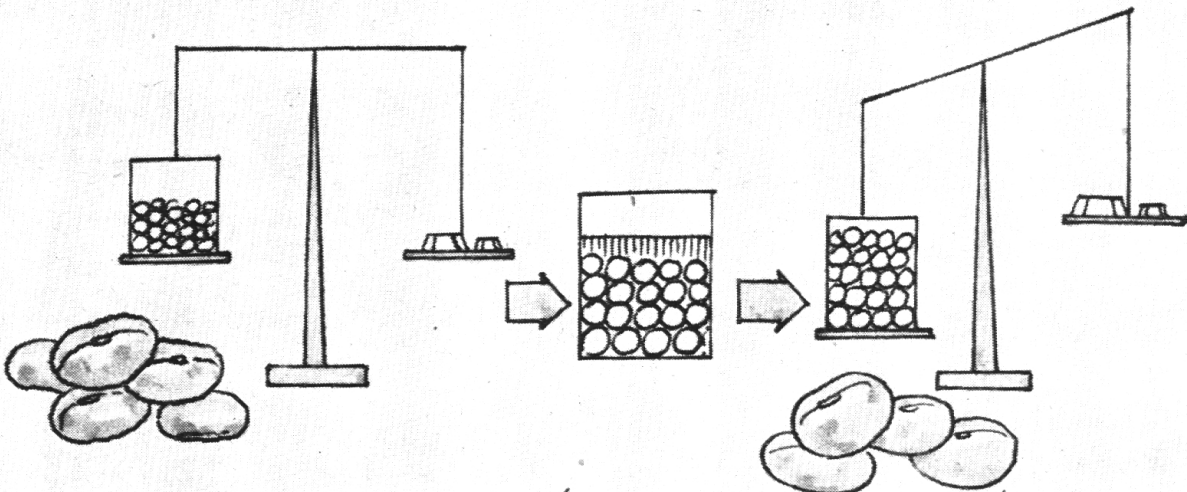
TROCKENE SAMEN KEIMEN NICHT.



auf dem Versuchstisch:
keine Veränderung.



in Gartenerde:
keimen.

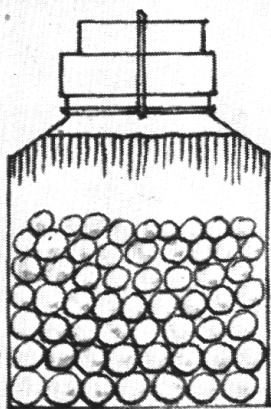


trockene Bohnen
Gleichgewicht

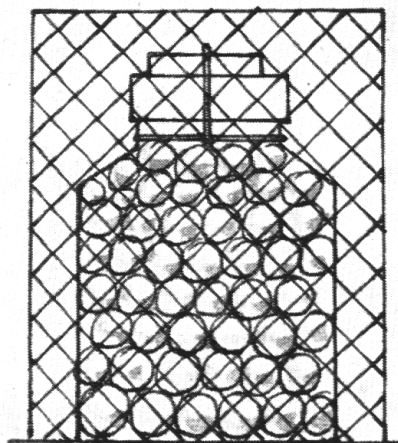
in Wasser
eingelegt

Bohnen mit Wasser-
gehalt: Gewichtszunahme

Erbsen
in
Glas
Schnur-
verschluss



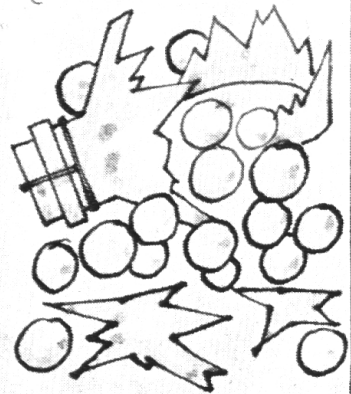
Trockene Erbsen
Wasser



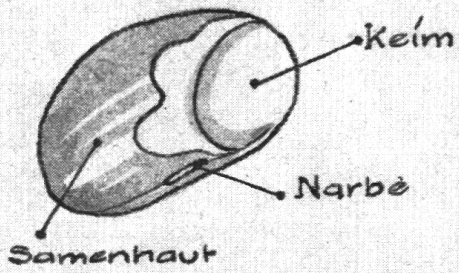
Quellung
Platz?

ACHTUNG

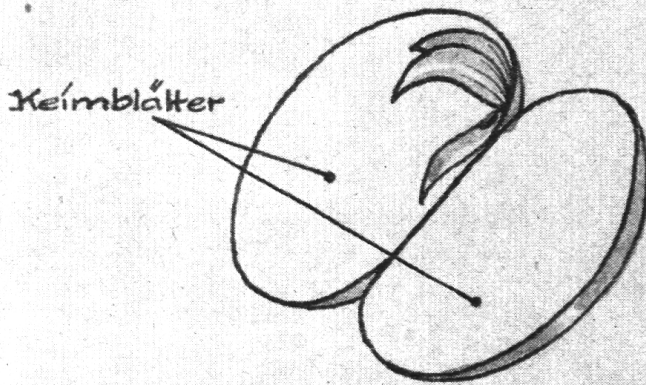
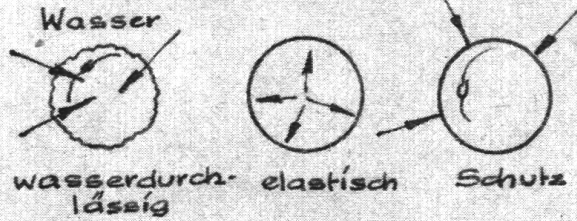
SPRENGKRAFT!
(ERDE)



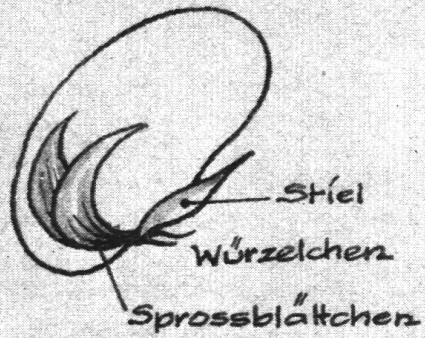
VOM BAU DER SAMEN.



SAMENHAUT:

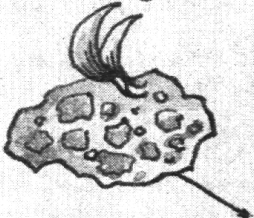


Keim

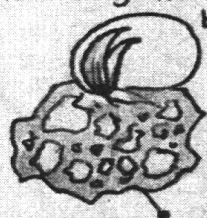


Keimling

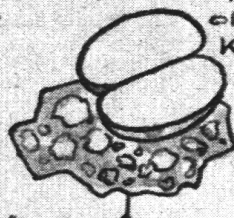
Keimling



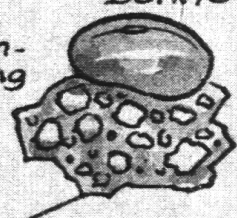
Keimling m. Keimblatt



Keimblätter ohne Keimling



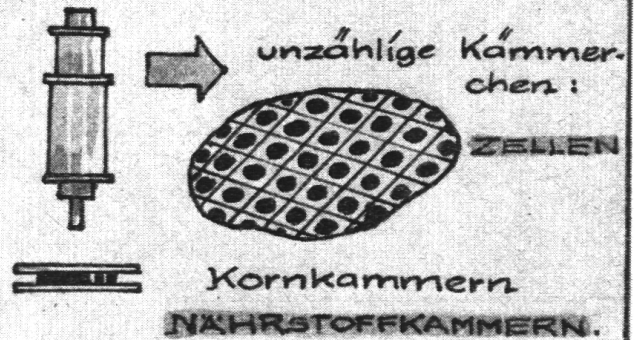
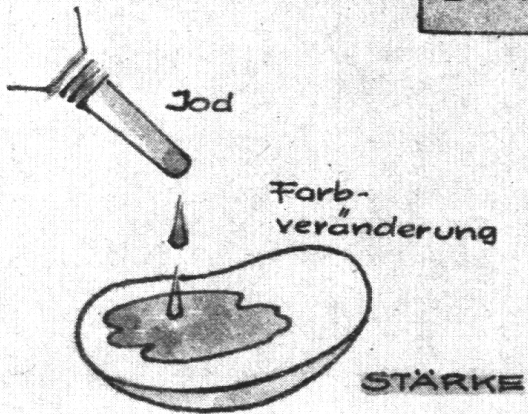
Bohne



Nasse Schwämmchen

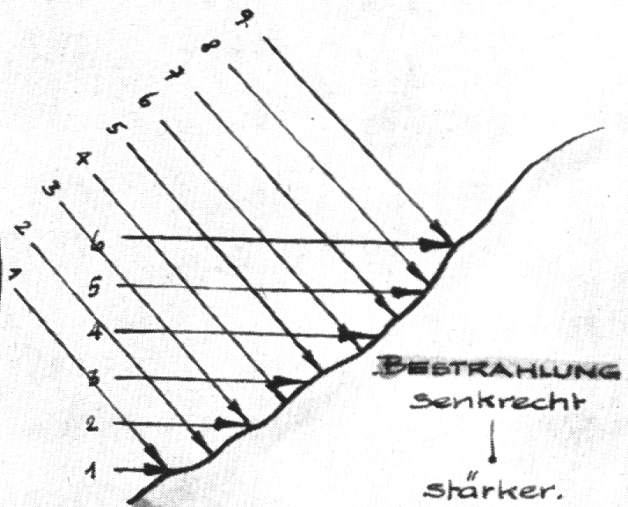
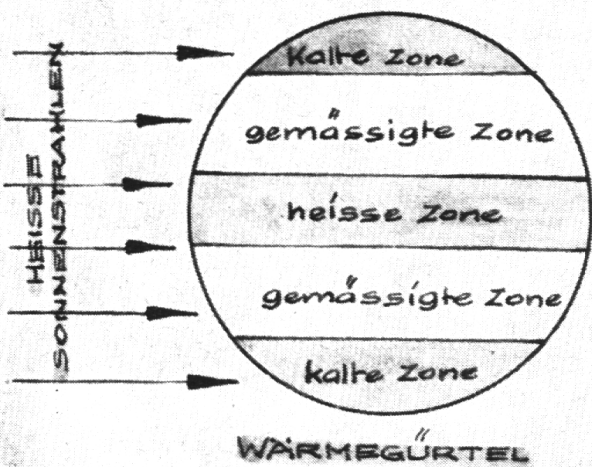
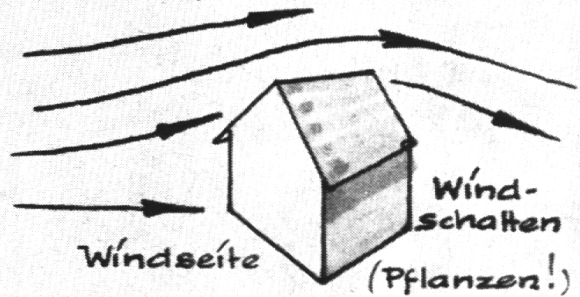
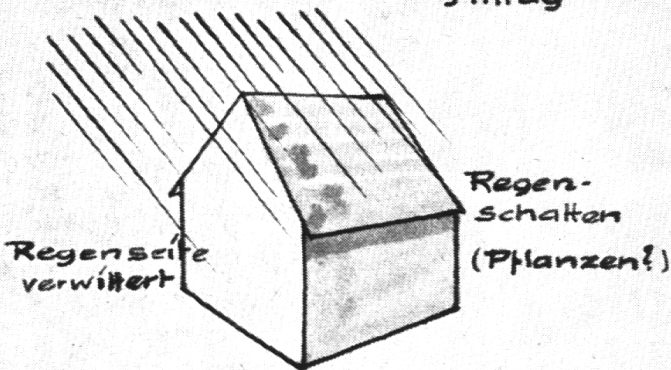
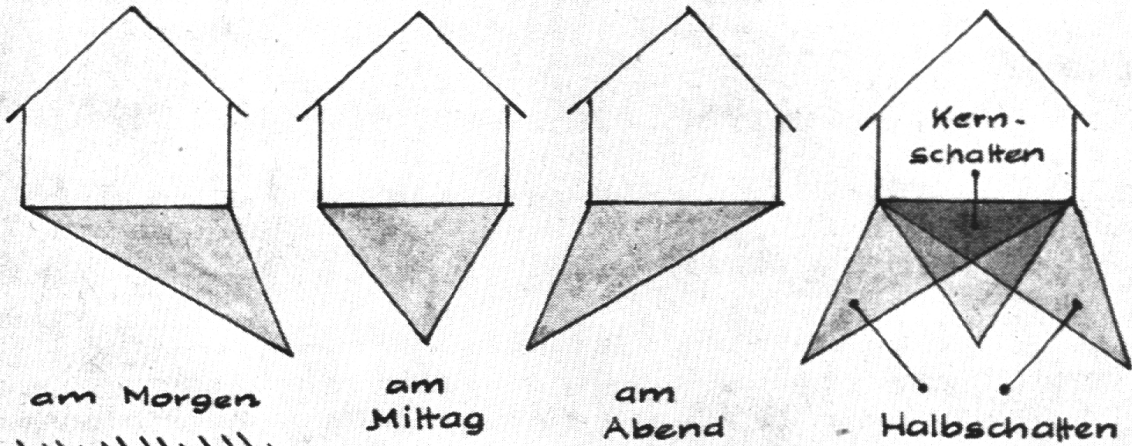
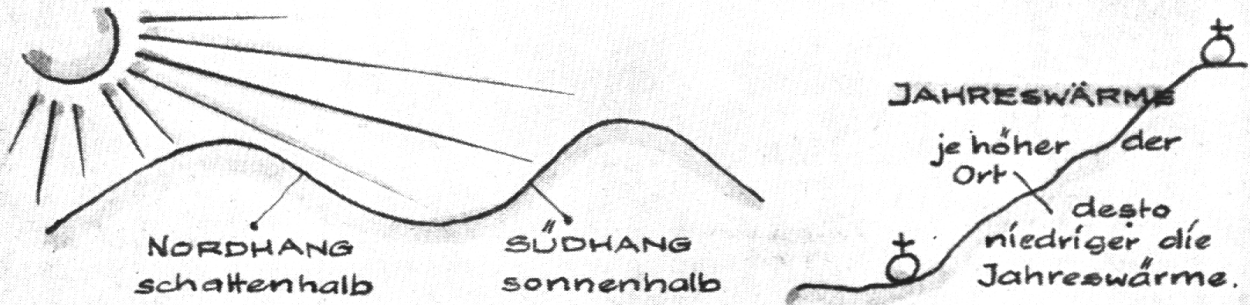
WIRKUNG:

KEIMBLÄTTER SPENDER DER ERSTEN NAHRUNG



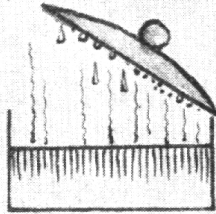
FRÜHLING IM SCHULGARTEN

ES IST NICHT GLEICHGÜLTIG, WO UNSER SCHULGARTEN LIEGT:

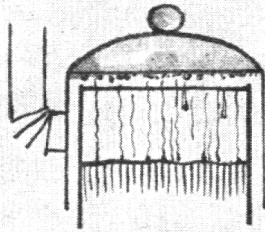


WIE KOMMT ES, DASS BEI UNS REGEN FÄLLT!

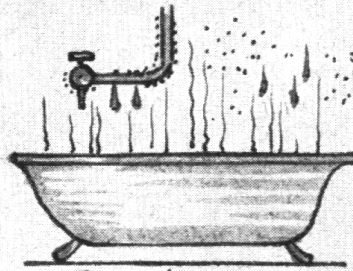
BEOBSACHTUNGEN:



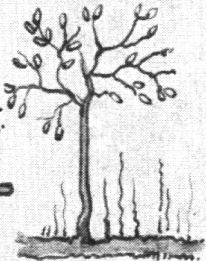
in Küche



Waschküche

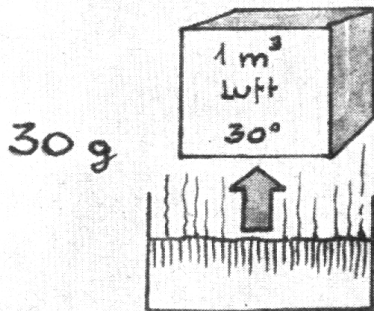


Badzimmer

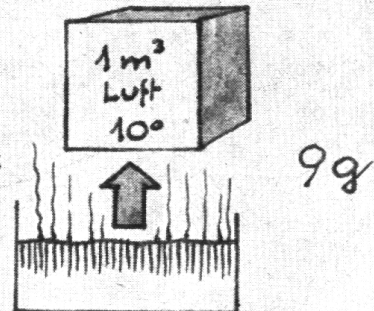


auf dem Acker

WASSER VERDAMPFT U. VERDUNSTET IN DER LUFT.

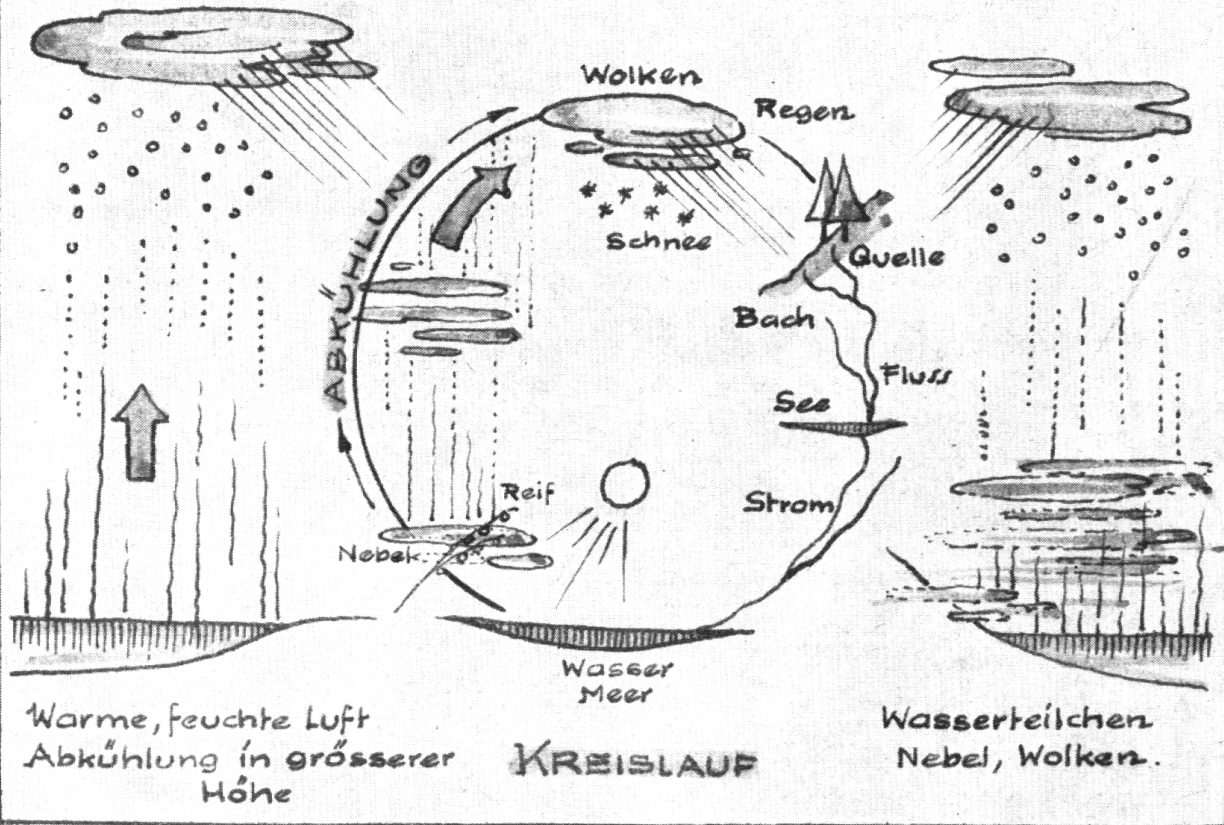


Aufnahme von Wasserdampf in der Luft



WARME LUFT NIMMT VIEL WASSERDAMPE AUF

KALTE LUFT NIMMT WENIG WASSERDAMPE AUF

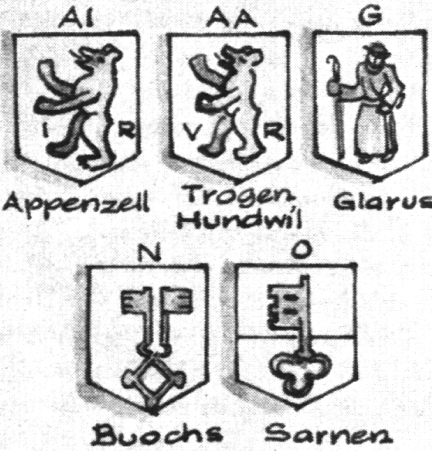


Warme, feuchte Luft
Abkühlung in grösserer Höhe

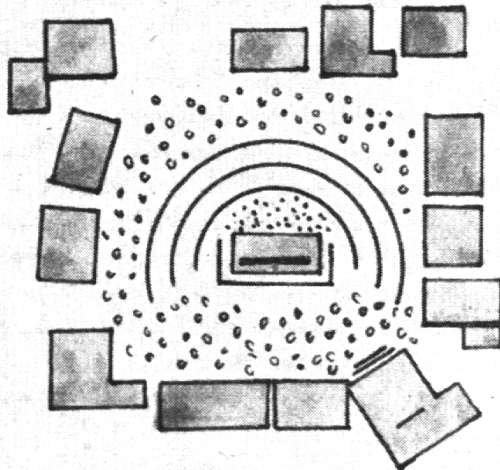
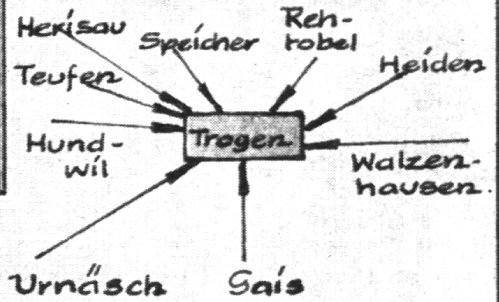
Wasserteilchen
Nebel, Wolken.

VON DER LANDSGEMEINDE.

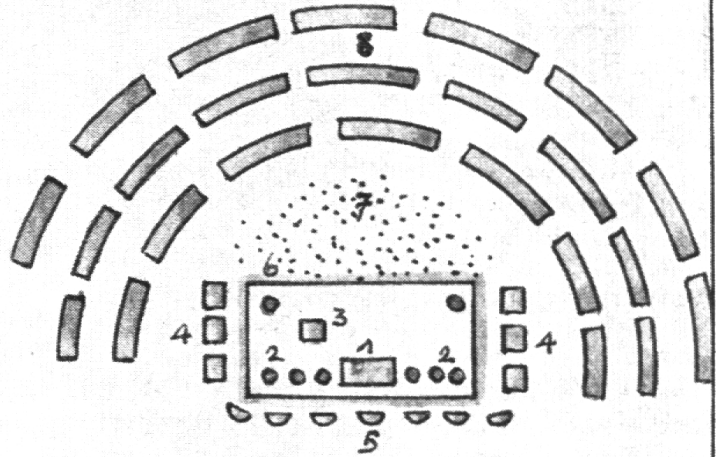
Landsgemeinden in:



Weg zur Landsgemeinde:
(z. B. Trogen)



VERSAMMLUNGSPLATZ
DORFPLATZ



- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1. Landammann | 5. Richter |
| 2. Regierungsräte | 6. Weibel |
| 3. Landschreiber | 7. Schulknaben |
| 4. Gäste | 8. stimmf. Bürger |

WAHLEN:

Wahl d.
Regierungsrates
Landammanns
Oberrichters
Landesweibels

GESCHAFTE



FEIERLICHE
EIDESLEISTUNG

SACHFRAGEN:

Rechnungsablage
Gesetze:
angenommen
verworfen
geändert

RING (VOLK)

WAHL- UND GESETZGEBENDE BEHÖRDE